

Tanzbänder verkaufen und Spenden sammeln

Vehlen. „Es hat sich richtig gelohnt, wir haben annähernd die gleichen Einnahmen erzielt wie in den vergangenen Jahren“, berichtete Holger Mevert. Er war am Sonnabend mit rund 20 anderen Mitgliedern der Dorfjugend mit einem Erntewagen in Vehlen unterwegs. Das „Toltern“ dient dem Verkauf von Tanzbändern und dem Einsammeln von Spenden. Mevert: „Alle, die wir angesprochen haben, waren freundlich zu uns. Es hat uns richtig Spaß gemacht.“ Mittags war die in bäuerlicher Alltagstracht gekleidete Dorfjugend zu Gast beim diesjährigen Erntebauernpaar Hartmut Prange und Christine Aping. Nach einem stärkenden Imbiss ging es dann weiter in den oberen Bereich von Vehlen. Tanzeinlagen gab es zum Beispiel beim Altbürgermeister Wilhelm Meier, der bald sein 88. Lebensjahr vollendet. Er schaffte es sogar, mit einem Glas zweimal zum Wohle der Dorfjugend und des bevorstehenden Erntefestes anzustoßen. Diesmal wurden aber milde alkoholische Getränke angeboten, wie zum Beispiel Waldmeister- und Erdbeerlikör. Nach weiteren Tänzen am Weidkamp und beim Kleistring kehrten die „Tolterer“ zum Abschluss noch im Dorfgasthaus „Zur Linde“ ein und ließen dort den arbeitsreichen Tag in aller Gemütlichkeit ausklingen. sig